

DAS FENSTER

*Gemeindebrief der Pfarrei Sankt Mathilde
St. Mathilde, Quedlinburg
Herz Jesu, Thale
und St. Gertrud, Hedersleben*



Dezember/Januar



**„Und das Licht leuchtet in der Finsternis
und die Finsternis hat es nicht erfasst.“
(Joh 1,5)**

Liebe Leser,

Theologisch Interessierte wissen: Das Neue Testament wurde von hinten nach vorn geschrieben. Von der Auferstehung Jesu – sozusagen „im österlichen Licht“ wurde sein Leben gedeutet und nicht zuletzt auch sein Kommen in diese Welt, seine Menschwerdung und Geburt. Das Osterlicht, das das Dunkel des Todes erleuchtet, wird nun erkannt als das Licht, das von Anfang an im Dunkel leuchtet und jede Finsternis erhellt.

Es war der entscheidende Moment in der Erschaffung der Welt, bei dem der Herr sprach: „Es werde Licht“ und es begegnet uns im Prolog des Johannesevangeliums, wenn vom Logos, von Jesus Christus, gesprochen wird, denn *„In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.“* (Joh 1,4.5)

So wie das Licht die Klammer setzt zwischen den beiden großen Festen des Jahres 2020, so auch Corona auf seine Weise – ein Virus, der uns zwingt, auf vieles zu verzichten, was uns bisher lieb und teuer war – sowohl zu Ostern als auch nun zu Weihnachten, ein Virus, der in den Herzen vieler Angst und Dunkelheit verbreitet hat aber auch ein Virus, der uns zu neuem Handeln nötigt.

Wie wir aber trotzdem Advent und Weihnachten feiern können und somit das neue Kirchenjahr beginnen, das soll auf den ersten Seiten dieses Gemeindebriefes skizziert werden.

Eine adventliche und weihnachtliche Botschaft, die das Fest mit dem momentanen Geschehen verbindet könnte sein: Habt keine Angst – fürchtet euch nicht.

So wie der Virologe Hendrik Streeck nicht müde wird zu betonen, dass uns die Infektionszahlen keine Angst machen sollten, so wiederholt die Bibel immer wieder diese grundsätzliche Zusage Gottes an uns Menschen.

Der Engel begegnet Josef und Maria in dem Moment, wo sie Eltern werden mit den nahezu gleichen Worten: „Fürchte dich nicht“ – und es ist dann noch einmal der Weihnachtsengel auf den Feldern zu Bethlehem, der zu den Hirten spricht: „Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine große Freude...“ und es ist – so schließt sich der Kreis – zu Ostern der Auferstandene, der es den ängstlichen Jüngern wiederholt: „Fürchtet euch nicht. Ich bin es.“

Pfarrer Winfried Runge

Wiederentdeckung von Hauskirche mit ihren Riten und Bräuchen

Zu jeder Zeit im Kirchenjahr gibt es Rite und Bräuche für Zuhause um im Kleinen Kirche zu sein, insbesondere als Familie. Gerade in Zeiten von Corona, wo gemeinschaftliche Aktivitäten stark eingeschränkt sind, können wir die Zeit nutzen, um Verborgenes wiederzuentdecken. Besonders die Advents- und Weihnachtszeit gibt uns eine große Auswahl an christlichen Riten und Bräuchen. Sicherlich lohnt es sich auch, die Älteren zu fragen, wie diese Zeit zu ihrer Kinderzeit gestaltet war. Zahlreiche Anregungen bietet zudem auch der Essener Kinder- und Familien-Adventskalender, der für 3,50 € zu erwerben ist und in den Kirchen ausliegt.

im Advent

Das Marientragen

„Der Brauch des Marientragens entwickelte sich im deutschsprachigen Raum in der Frömmigkeit der Barockzeit: Eine Marienfigur oder ein Marienbild wanderte in der Adventszeit von Haus zu Haus, wurde auf einen kleinen Hausaltar gestellt und war Mittelpunkt einer kleinen Hausandacht in der Familie oder auch zusammen mit anderen (Bekannten, Nachbarn, ...). Nach einer Hausandacht wurde ausgiebig gegessen und getrunken, danach nicht selten getanzt. In diesem Brauch werden zwei Erinnerungen lebendig: zum einen die Erinnerung an den Besuch Marias bei Elisabeth, der sie die gute Nachricht von der Menschwerdung Gottes überbringt (Lk 1,39-56); zum anderen die Erinnerung an die Herbergssuche, die im Spätmittelalter als Teil der Volksfrömmigkeit entstanden ist.“



Leider ist die Möglichkeit am Marientragen teilzunehmen zum Erscheinen des Pfarrbriefes abgelaufen, allerdings kann man den Brauch auch in der eigenen Wohnung bzw. in der Familie gestalten. So kann ein Marienbild einen zentralen Platz erhalten oder aber die Krippenfiguren von Josef und Maria finden schon einen Platz. In der Familie könnten Josef und Maria auch von Zimmer zu Zimmer ziehen und die ganze Familie ist an jedem Adventssonntag bei jemand anderes zu Gast.

Entzünden der Adventskerzen

Das Entzünden der Adventskerzen kann zum wöchentlichen Ritus für die ganze Familie werden, bei dem man sich versammelt, ein Gebet spricht, eventuell das Sonntagsevangelium verliest und etwas gemeinsam als Familie macht – Spielen, Musizieren, Basteln, Vorlesen, Backen ...

Für Familien gibt es auch eine Vorlage von den Sternsängern für die Adventszeit, die bei Frau Degenhardt erhältlich ist (mit Geschichten, Rezepten, Gebeten, ...).

Aktion Lichtbringer

Diese Aktion ist eine Initiative vom Deutschen liturgischen Institut. Die Idee ist als Familie (oder mit zwei Haushalten) Lichtbringer zu sein, in dem man Licht in Form von konkreten Projekten für Andere wird. So kann man Adventslieder vor Pflegeheimen singen (in Absprache mit dem jeweiligen Heim), selbstgebasteltes Verschenken oder Kerzen. Hier lohnt es sich auch die Werke der Barmherzigkeit in Erinnerung zu rufen. Eine Vorlage vom Deutschen liturgischen Institut ist beim Pfarrer erhältlich.



Image: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

„Rorate“-Messen

Rorate nennt man die Eucharistiefiern im Advent entsprechend dem ersten Wort des Eingangsverses „Rorate coeli desuper“, zu übersetzen mit „Tauet, ihr Himmel von oben“ vom Propheten Jesaja (Jes 45). Es ist eine Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter. Sie wird meist am frühen Morgen oder am Abend gefeiert. Der Gang zur Roratemesse im Finstern und Kalten mit den adventlichen Lesungen führt uns ein in den Advent. Zudem ist die Roratemesse auch etwas fürs Herz, da sie im romantischen Kerzenschein gefeiert wird.

Beichtgelegenheit

Frisch gebeichtet ist die schönste Vorbereitung auf jedes Fest. Schließlich möchte der Herr auch immer wieder in das geschmückte Haus unseres Herzens einziehen, daher „bereitet dem Herrn den Weg“.

Möglichkeiten:

- **Samstag, den 5.12., um 16:00 Uhr** bei einem fremden Beichtvater
- **nach Absprache** bei Pfarrer Runge
- **Bußandacht für Schüler** zu den jeweiligen Schülergottesdiensten vor den Weihnachtsferien

zur Weihnachtszeit

Häusliche Feiern für den Heiligen Abend

Hierzu gibt es Handreichungen vom Liturgischen Institut, die im Pfarrhaus erhältlich sind; aber auch einen Leitfaden im Gotteslob. Wichtig ist hierbei immer, dass Weihnachten an der Krippe beginnt, ob Zuhause, in der Kirche bei der Krippenandacht oder in der Feier der Christmette.

Krippengang

Am 24.12. wird ab 16:00 Uhr die Kirche offen sein und auch am 25.12. wird die Kirche St. Mathilde in Quedlinburg zum Krippengang offengehalten.



Image: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Gemeindliche Feiern zu Weihnachten

Grundsätzlich gilt in diesem Jahr die gegenseitige Rücksichtnahme, zudem feiern wir in diesem Jahr an vier Tagen in Folge Weihnachtsgottesdienste (s. Gottesdienstordnung) – wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen, müsste also jeder auch die Möglichkeit haben, seinen Glauben in der Feier der Gemeinschaft stärken zu lassen.

⇒ **Krippenandachten für Familien (24.12.)**

- jeweils um 17:00 Uhr in Quedlinburg, Thale und Ballenstedt.
- ökumenischer Gottesdienst um 17:00 Uhr im Freien in Hedersleben

⇒ **Christmetten mit kurzer Vigil (24.12.)**

- um 20:00 Uhr in Thale und Ballenstedt
- um 22:00 Uhr in Quedlinburg

⇒ **Weihnachtsfeiertag**

- um 9:00 Uhr in Hedersleben und Thale
- um 10:30 Uhr in Quedlinburg

⇒ **Weihachtsfeiertag**

- um 9:30 Uhr Ballenstedt
- um 11:00 Uhr Quedlinburg
- um 18:00 Uhr in Thale

⇒ **Fest der Heiligen Familie**

- um 9:00 Uhr in Hederleben
- um 10:30 Uhr in Quedlinburg und Ballenstedt

Sternsingeraktion

In diesem Jahr ist die Sternsingeraktion nicht weniger wichtig als in den vergangenen Jahren, sondern eher wichtiger als zuvor. Daher wird die Sternsingeraktion nach den Möglichkeiten der Corona-Regelungen stattfinden, auch wenn nicht alles wie gewohnt abgelaufen und angelaufen werden kann.

Zudem ist es wichtig, dass sich Familien bereit erklären, im Familienverbund als Sternsinger loszuziehen. So bitten wir alle Familien, die bereit sind, zwischen dem 2. und 6. Januar Sternsingen zu gehen, sich im Pfarrbüro bzw. bei Frau Degenhardt zu melden, damit eine Planung möglich wird.

Dazu soll es konkret für alle die sich bereit erklären Sternsingen zu gehen einen exklusiven Gottesdienst zur Vorbereitung geben am 5. Dezember um 10:30 Uhr.

Weitere monatliche Veranstaltungen

Leider müssen momentan alle gemeindlichen Veranstaltungen und Treffen ausfallen. Dennoch dürfen wir uns im Gebet und der Gemeinschaft der Kirche verbunden wissen. Sobald wieder Veranstaltungen möglich sind, erfahren Sie es über die Vermeldungen.

Besondere Kollekten

Adveniat 2020

Die 60. Weihnachtsskollekte ist die bislang wichtigste. Denn Corona trifft die Armen in Lateinamerika besonders hart. Durch das Zusammenleben auf engen Raum sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Adveniat bleibt mit Projektpartnern vor Ort fest an der Seite der Bedürftigen. Sie helfen in akuter Not, schaffen Existenzgrundlagen, eröffnen Bildungsmöglichkeiten – so leben sie die frohe Botschaft Jesu.



Sternsingeraktion 2021

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. Die Sternsinger machen darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in



der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten.

Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.



Wahlergebnisse

der Gremienwahlen vom 7./8. November 2020

In den Pfarrgemeinderat wurden gewählt:

Angelika Muschal (1. Stellvertreterin)
Joachim Behrendt
Michael Wilms (2. Stellvertreter)
Maria Tetzl
Stefan Behrendt (Vorsitzender)
Andreas Werner (Protokollant)

In den Kirchenvorstand wurden gewählt:

Jürgen Muschal
Matthias Rudolph
Michael Hoffmann
Martin Jantowski
Theresia Behrendt
Dorothea Hecker

**Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für ihr Wirken!**

Gottesdienste Dezember

			Quedlinburg
Sa	28.11.	1. Advent	
So	29.11.		10:30 Hl. Messe
Di	01.12.		9:00 Hl. Messe
Mi	02.12.	Hl. Luzius	18:30 Rorate in St. Wiperti
Do	03.12.	Hl. Franz Xaver	
Fr	04.12.	Hl. Barbara + Sel. A. Kolping	
Sa	05.12.	2. Advent	10:30 Sternsinger Gottesdienst 16:00 Beichtgelegenheit 18:00 Hl. Messe
So	06.12.		10:30 Hl. Messe
Di	08.12.	Erwählung Mariens	7:00 Rorate
Mi	09.12.	Hl. Juon Diego	18:30 Rorate in St. Wiperti
Do	10.12.		
Fr	11.12.	Hl. Damasus	
Sa	12.12.	3. Advent	
So	13.12.		10:30 Familiengottesdienst
Di	15.12.		16:00 Hl. Messe
Mi	16.12.	Hl. Adelheid	18:30 Rorate in St. Wiperti
Do	17.12.		
Fr	18.12.		
Sa	19.12.	4. Advent	
So	20.12.		10:30 Hl. Messe
Di	22.12.		9:00 Hl. Messe
Mi	23.12.	Johannes v. Krakau	17:30 Anbetung
Do	24.12.	Heiliger Abend	17:00 Krippenandacht 22:00 Vigil und Christmette
Fr	25.12.	Hochfest d. Geburt d. Herrn	10:30 Hl. Messe
Sa	26.12.	Hl. Stephanus	11:00 Hl. Messe
So	27.12.	Fest d. Heiligen Familie	10:30 Hl. Messe
Di	29.12.		9:00 Hl. Messe
Mi	30.12.		17:30 Anbetung
Do	31.12.	Hl. Silvester	

Übersicht

		Thale	Hedersleben	Ballenstedt
Sa	28.11.	17:00 Hl. Messe		
So	29.11.		9:00 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe
Di	01.12.			
Mi	02.12.		14:30 Hl. Messe	
Do	03.12.			18:00 Rorate
Fr	04.12.	7:00 Rorate		
Sa	05.12.			
So	06.12.	9:00 Hl. Messe	9:00 Wortgottesfeier	10:30 Fam-gottesdienst
Di	08.12.			
Mi	09.12.		9:00 Hl. Messe	
Do	10.12.			18:00 Rorate
Fr	11.12.	9:00 Hl. Messe		
Sa	12.12.			17:00 Hl. Messe
So	13.12.	9:00 Wortgottesfeier	9:00 Hl. Messe	
Di	15.12.			
Mi	16.12.		7:00 Rorate	
Do	17.12.			18:00 Hl. Messe
Fr	18.12.	9:00 Hl. Messe		
Sa	19.12.		17:00 Hl. Messe	
So	20.12.	9:00 Hl. Messe		10:30 Hl. Messe
Di	22.12.			
Mi	23.12.		9:00 Hl. Messe	
Do	24.12.	17:00 Krippenandacht 20:00 Christmette	17:00 ökumenischer Gottesdienst	17:00 Krippenandacht 20:00 Christmette
Fr	25.12.	9:00 Hl. Messe	9:00 Hl. Messe	
Sa	26.12.	18:00 Hl. Messe		9:30 Hl. Messe
So	27.12.		9:00 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe
Di	29.12.			
Mi	30.12.			
Do	31.12.			18:00 Hl. Messe

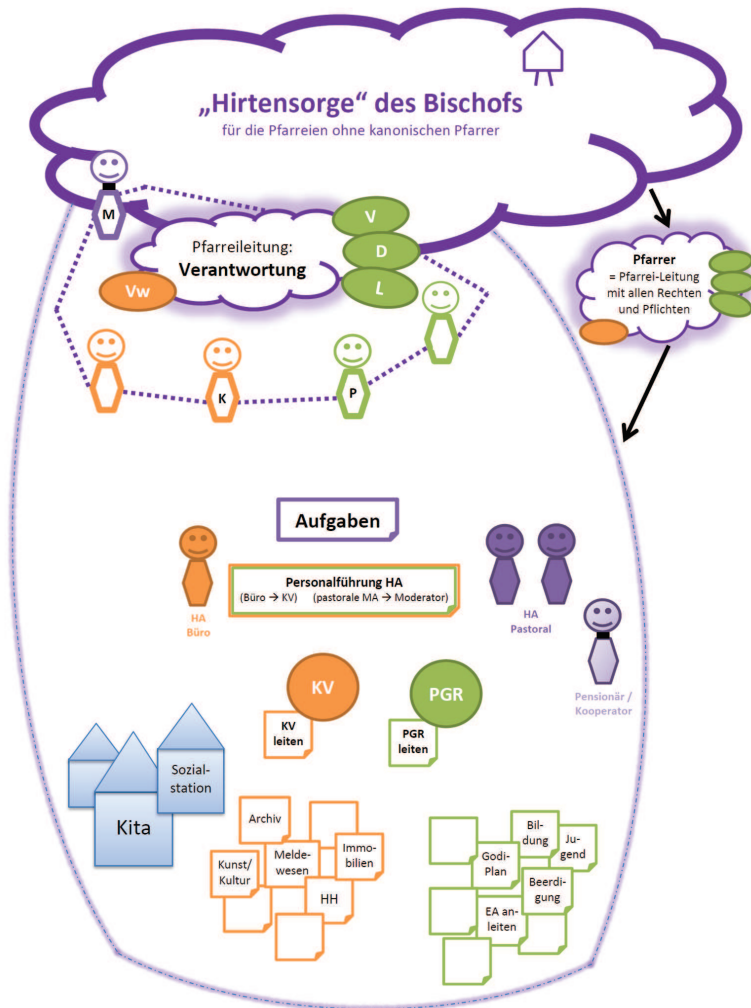
Gottesdienste Januar

			Quedlinburg
Fr	01.01.	Neujahr	10:30 Hl. Messe
Sa	02.01.	2. Sonntag nach Weihnachten	
So	03.01.		10:30 Hl. Messe
Di	05.01.		9:00 Hl. Messe
Mi	06.01.	Epiphanie – Hl. 3 Könige	
Do	07.01.		
Fr	08.01.		
Sa	09.01.	Taufe des Herrn	18:00 Hl. Messe
So	10.01.		
Di	12.01.		9:00 Hl. Messe
Mi	13.01.		17:30 Anbetung
Do	14.01.		
Fr	15.01.		
Sa	16.01.	2. Sonntag im Jahreskreis	
So	17.01.		10:30 Hl. Messe
Di	19.01.		9:00 Hl. Messe
Mi	20.01.		17:30 Anbetung
Do	21.01.		
Fr	22.01.		
Sa	23.01.	3. Sonntag im Jahreskreis	
So	24.01.		10:30 Wortgottesfeier
Di	26.01.		9:00 Hl. Messe
Mi	27.01.		17:30 Anbetung
Do	28.01.		
Fr	29.01.		
Sa	30.01.	4. Sonntag im Jahreskreis	
So	31.01.		10:30 Hl. Messe

Übersicht

		Thale	Hedersleben	Ballenstedt
Fr	01.01.			
Sa	02.01.	17:00 Hl. Messe		
So	03.01.		9:00 Hl. Messe	10:30 Wortgottesfeier
Di	05.01.			
Mi	06.01.	11:00 Fam-GoDi		9:30 Fam-GoDi
Do	07.01.			18:00 Hl. Messe
Fr	08.01.	9:00 Hl. Messe		
Sa	09.01.			
So	10.01.	9:00 Hl. Messe	9:00 Wortgottesfeier	10:30 Hl. Messe
Di	12.01.			
Mi	13.01.		9:00 Hl. Messe	
Do	14.01.			18:00 Hl. Messe
Fr	15.01.	9:00 Hl. Messe		
Sa	16.01.			18:00 Hl. Messe
So	17.01.	9:00 Wortgottesfeier	9:00 Hl. Messe	
Di	19.01.			
Mi	20.01.		9:00 Hl. Messe	
Do	21.01.			18:00 Hl. Messe
Fr	22.01.	9:00 Hl. Messe		
Sa	23.01.		17:00 Hl. Messe	
So	24.01.	9:00 Hl. Messe		10:30 Hl. Messe
Di	26.01.			
Mi	27.01.		9:00 Hl. Messe	
Do	28.01.			18:00 Hl. Messe
Fr	29.01.	9:00 Hl. Messe		
Sa	30.01.			18:00 Hl. Messe
So	31.01.	9:00 Wortgottesfeier	9:00 Hl. Messe	

**Wie geht es zukünftig in der Pfarrei weiter?
Wie schaut Pfarreileitung im Team aus?**



- | | | |
|--------------------------|-------------------------------|------------------|
| EA = Ehrenamtliche | HH = Haushalt | V = Verkündigung |
| HA = Hauptamtliche | GR = Gemeindereferent/in | D = Diakonie |
| P/PGR = Pfarrgemeinderat | BO = Bischöfliches Ordinariat | L = Liturgie |
| K/KV = Kirchenvorstand | M = Moderator (Priester) | Vw = Verwaltung |

Wir machen uns auf den Weg in eine neue/andere Pfarreistruktur. Sie wissen, dass Pfarrer Runge nicht als normaler (kanonischer) Pfarrer eingesetzt wurde. Das bedeutet, er nimmt nicht die Hirtensorge mit allen Rechten und Pflichten wahr, da er nicht für eine Pfarrei eingesetzt ist und auch aufgrund der Gesamtsituation des Bistums. Dadurch ergibt sich, dass die Hirtensorge für die Pfarrei vom Bischof selbst ausgeübt wird. Nun will der Bischof eine Gemeinschaft von Personen – das Leitungsteam – an der Ausübung seiner Hirtensorge beteiligen. Des Weiteren bestimmt der Bischof einen Priester (Pfarrer Runge), der die Pastoral – die Hirtensorge – moderiert / (an)leitet. Daher ist dieser Priester Teil des Leitungsteams (vgl. can. 517 §2 CIC).

Das Leitungsteam trägt gemeinsam die Verantwortung für alle Belange der Pfarrei. Es trägt Sorge für die Grundvollzüge – Verkündigung, Diakonie, Liturgie – sowie für die Organisation und Verwaltung, einschließlich des Personals.

Der Bischof **beauftragt** die Mitglieder des Leitungsteams mit zeitlicher Begrenzung, zum Beispiel für 4 Jahre analog einer Wahlperiode der Gremien. Das Leitungsteam ist Impulsgeber für und Umsetzer der Beschlüsse der Pfarrgremien. Es sorgt für Kommunikation, Vernetzung und Wertschätzung. Es besteht mindestens aus:

- ⇒ dem **Geistlichen Moderator, das ist der Priester**
- ⇒ einem **Mitglied des Pfarrgemeinderates (PGR)**
- ⇒ und einem **Mitglied des Kirchenvorstandes (KV)**.

Empfohlen wird seitens des Ordinariats, jeweils zwei Vertreter aus Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand zu benennen. Der Geistliche Moderator trägt verantwortlich Sorge dafür, dass der Maßstab des Evangeliums und der Glaube der Kirche eingebracht und gewahrt werden.

Hauptamtliche pastorale Mitarbeiter/innen (wie die Gemeindereferentin Beate Degenhardt) sind zuständig für die mit dem Ordinariat abgestimmten Arbeitsfelder und für die Umsetzung der im Leitungsteam entwickelten Aufgaben in ihrem Bereich. Mit ihrem fachlichen Wissen, ihrer pastoralen Erfahrung und ihren verlässlichen Präsenz in der Pfarrei stehen sie dem Leitungsteam beratend und begleitend zur Seite sowie auch allen ehrenamtlich Engagierten in der Pfarrei.

Die zukünftigen Aufgaben des Pfarreiteams ergeben sich aus den Beschlüssen der Gremien, den rechtlichen und aktuellen Gegebenheiten.

Die Einbindung Vieler aus der gesamten Pfarrei, das Gebet und der lebendige Glaube jedes Einzelnen bleibt eine selbstverständliche Notwendigkeit ohne die lebendige Gemeinde (Pfarrei) nicht existieren kann.

Embu Guacu, den 03.11.2020

Liebe Freunde und Spender,

Das Jahr 2020 war für uns vom Movimento Renovador Paulo VI in Embu Guacu sehr atypisch, wir mussten uns in der Betreuung der benötigten Familien unserer Stadt sehr umstellen.

Wir konnten die Grundnahrungskörbe seit April bis dato verteilen, dank des Extraeinsatzes vieler Mitarbeiter, somit hat kein Essen den Kindern gefehlt.

Viele ludische Spezialaktivitäten konnten online gelehrt werden. Gleiches mit den normalen Stunden. Wer kein Internetanschluss hatte erhielt gedrucktes Lehrmaterial. So sind wir eben präsent während der Sozialisierung. Ca. 90 % der betroffenen Bedürftigen sind somit geholfen.

Zur Zeit erhoffen wir eine Besserung was Pandemie anbetrifft, eine leichte abfallende Kurve ist seit Wochen zu beobachten.

Am 3.11.2020 wurden 5.566 049 Infizierte gezählt leider auch 160 496 Tote. Der Schnitt der Toten liegt bei 700 Personen. In unserer Stadt Embu Guacu haben wir 1 513 Infizierte und 54 Tote zu klagen.

Das Gesundheitssekretariat vom Staat Sao Paulo (44. 639 899 Einwohner) analysiert ständig das Verhalten des Covid-19 und lässt dann und wann gewisse Lockerungen zu. Ab Januar 2021 sollen präsentielle Stunden in den Schulen vorsichtig wieder zugelassen werden. Unserer Movimento Renovador Paulo VI hält sich streng nach den empfohlenen Richtlinien des staatlichen Gesundheitsausschusses.

Irmgard Behrend, unsere liebe fast 97-jährige Schwester Fides, lebt seit 2013 im Heilig-Geits-Kloster. Wir erfuhren gerade, dass sie sehr schwach und behindert ist. Möge ihr Gott in diesen Moment beistehen und ihr Leben erleichtern, Schwester Fides hat in der Peripherie von Sao Paulo jahrelang viele Hilfswerke für die Armen ins Leben gerufen.

Schwester Fides ist am 12. November vom Herrn heimgerufen worden. Am 17. November fand ihre Beisetzung in Wimbern, Heilig-Geist-Kloster, statt.

Wir möchten uns hiermit all unseren Spendern und Freunden aus Deutschland, die den Hilfswerken von Schwester Fides ermöglicht haben sehr danken.

Im Voraus möchten wir ihnen und ihrer Familie schöne und fröhliche Weihnachten und ein sehr gesundes Neues Jahr wünschen!

Im Namen der Mitarbeiter und Direktion des Movimento Renovador Paulo VI,

Claudia Valeska & Isamu Kukita

Kirchturmprojekt

Liebe Gemeinde,

bereits seit einigen Jahrzehnten besitzt unsere Pfarrkirche St. Mathilde in Quedlinburg keinen Kirchturm mehr. Dieser musste in den 80er Jahren leider wegen Baufälligkeit abgetragen werden.

Der Kirchenvorstand hatte nun in den letzten Legislaturperioden immer wieder Anlauf genommen, um das Kirchturmprojekt voranzutreiben. Es zeigte sich jedoch bei Voranfragen, dass wir die Finanzierung des Projektes nicht aus eigenen Mitteln stemmen können. Zudem war es schwierig, für dieses besondere Bauprojekt einen Architekten und vor allem einen Statiker zu gewinnen. Die Möglichkeit, eine großzügige Förderung durch eine im Bereich Denkmalpflege tätige Stiftung zu erhalten – und damit die Möglichkeit der Finanzierbarkeit – gab dem Projekt aktuell einen neuen Schub.

Wir hatten Sie im Zuge der Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen befragt, ob Sie das Projekt weiterhin mittragen, da nach derzeitigem Stand noch eine Finanzierungslücke von ca. 18.000 € besteht.

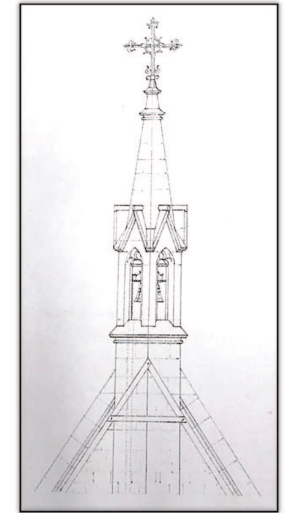
Durch die überwiegend positive Resonanz werden wir als Kirchenvorstand dieses Projekt weiterführen und hoffen, dass wir noch im Winter mit der Umsetzung beginnen und im Frühjahr 2021 den Klang unsere Glocke wieder vor jedem Gottesdienst hören können.

Die Umfrage ergab folgende Stimmverteilung:

85 Stimmen	Positiv: Ich stehe hinter dem Projekt und befürworte die Umsetzung. Bei einer Finanzierungslücke unterstütze ich das Kirchturmprojekt bei Türkollekten oder ggf. durch eine Einzelspende.
28 Stimmen	Neutral: Ich befürworte das Kirchturmprojekt, würde mich aber persönlich nicht finanziell bei Türkollekten oder ggf. durch eine Einzelspende beteiligen.
30 Stimmen	Negativ: Ich stehe nicht hinter dem Projekt und lehne die Umsetzung ab.
2 Stimmen	Ungültige Stimmen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

gezeichnet
Der Kirchenvorstand im November 2020



Im Gedenken an die zuletzt Entschlafenen unserer Pfarrei

Thale

Herb, Larissa, 85 Jahre - Stecklenberg
Voigländer, Christa (geb. Wojtasik) 88 Jahre - Westerhausen
Köhler, Ilse, 90 Jahre -Stecklenberg
Münchhoff, Birgit, 58 Jahre - Westerhausen

Quedlinburg

Stein, Ingrid (geb. Gaebel) 73 Jahre - Quarmbeck
Struckmeyer, Gerhard, 85 Jahre
Knobloch, Johann, 88 Jahre



**Herr lass Sie ruhen in deinen Frieden
und das ewige Licht leuchte Ihnen.**

Herzliche Segenswünsche

**Allen Pfarrangehörigen,
die im Dezember 2020 und Januar 2021
Geburtstag haben und besonders denen,
die 70, 75, 80, 85, 90 oder über 90 Jahre alt werden,
herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!**

**Diese Liste ist in der Internetversion nicht enthalten!
Verwenden Sie bitte das Gedruckte Exemplar!**

*Wir möchten darauf hinweisen,
dass in dieser Rubrik nur Gemeindemitglieder aufgeführt sind,
die keine Auskunftssperre hinterlegt haben!*

Die Redaktion

Altkleider- und Papiersammlung

am Samstag, den 05.12.2020 von 10.00 – 12.00 Uhr
auf dem Pfarrhof im Neuendorf 4 in 06484 Quedlinburg

Durch die Erlöse der Altkleider- und Altpapiersammlungen war es bislang möglich viele Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit finanziell mitzutragen. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch zukünftig die Kinder- und Jugendarbeit durch Ihre Kleider- und Papierspenden unterstützen. Das Papier kann verschnürt oder in Kartons abgegeben werden. In besonderen Fällen können wir die Spenden auch von Ihnen zu Hause abholen. Vielen Dank.

M. Hoffmann (Tel. 0170-8475007)

Kinder – Jugend - Familien

Unterrichtszeiten (im Normalfall)

1./2. Klasse	dienstags	16:00 - 16:45 Uhr
Erstkommunionkurs	dienstags	16.00 - 16:45 Uhr
5.-7. Klasse	freitags	16:00 – 17:00 Uhr anschl. Möglichkeit noch Beisammen zu bleiben



Von 15:30 bis 17:30 Uhr findet dienstags parallel zum Unterricht Schülertreff statt. Das bedeutet Eltern können ihre Kinder eher bringen oder später abholen, bzw. die Kinder haben die Möglichkeit Gemeinschaft zu erleben vor und nach dem Unterricht.

Unterricht unter Corona- Einschränkungen

Grundsätzlich gilt: alle Eltern bekommen über Emails die aktuellen Informationen mitgeteilt. Sollte etwas nicht klar sein, kann bei Fr. Degenhardt per Email oder Telefon nachgefragt werden.

Schülergottesdienste für Dezember:

Grundschüler	dienstags (1.12.+ 8.12. + 15.12.)	16:00 - 16:45 Uhr
5.-7. Klasse	freitags (4.+ 11. + 18.12.)	16:00 – 16:45 Uhr
Firmkurs	freitags (4.+ 11. + 18.12.)	16:00 – 17:00 Uhr

Am letzten Dienstag bzw. Freitag vor den Ferien (15. und 18.12.) findet ein Bußgottesdienst statt, wobei am Freitag auch die Möglichkeit zur Beichte besteht.



Minis

Treffen sind in gewohnter Weise leider momentan nicht möglich. Neuigkeiten gibt es per Post oder Email.

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

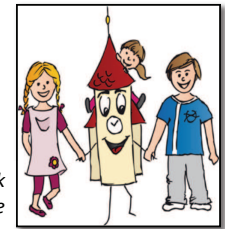
Familien

- Anregungen für die Advents- und Weihnachtszeit sind auf den ersten Seiten des Pfarrbriefes zu finden.
- Familiengottesdienst
 - am Sonntag, den 13.12. um 10:30 Uhr in Quedlinburg
 - am Mittwoch, den 6.1. um 11:00 Uhr in Thale

Kinderkirche am Sonntag in Quedlinburg um 10:30 Uhr

- Dezember: am 6.12. (Nikolaus) und 20.12. (4. Advent)
- Januar: am 17.1. und 31.1.

Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de



Nikolaus-Spiel: Der Puzzle-Sack

Vorbereitung:

Jeder Spieler wählt einen Tonkarton in beliebiger Farbe und malt den Umriss eines Nikolaussacks darauf. Den ausgeschnittenen Sack zerschneidet er in sechs Teile und nummeriert diese auf der Rückseite mit den Zahlen von 1 bis 6.

Spielverlauf:

- Die Sackteile aller Spieler werden mit den Zahlen nach oben in die Tischmitte gelegt und gemischt.
- Nun wird reihum gewürfelt. Jeder nimmt sich den Teil seines Sacks, dessen Zahl mit der gewürfelten Augenzahl übereinstimmt.
- Wer eine Zahl zum zweiten Mal würfelt, verschenkt den Sackteil mit dieser Zahl an den Spieler mit den wenigsten Teilen.
- Gewonnen hat, wer seinen Sack zuerst vollständig zusammengesetzt hat.

Quelle: Georg Austen, Elsbeth Bihler, Matthias Micheel (Hg.): Nikolaus, komm in unser Haus. Werkbuch für Familie, Kindergarten und Schule. Lahn-Verlag, Bonifatiuswerk 2008

KONTAKT - Impressum

Kath. Pfarramt St. Mathilde (Herausgeber) – Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg

Tel. 03946 / 915082 Fax 03946 / 915016

E-Mail: quedlinburg.st-mathilde@bistum-magdeburg.de

Internet: www.sankt-mathilde-quedlinburg.de

Pfarrbüro: Frau Petra Jantowski

Öffnungszeiten:

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch keine Sprechzeit

Donnerstag & Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Pfarradministrator

Pfarrer Winfried Runge Tel.: 03946 / 91 50 84
Neuendorf 4 oder: 0177 433 74 59 (in dringenden Fällen)
06484 Quedlinburg Email: winfried.runge.web.de

Gemeindereferentin (*momentane Redaktion*)

Beate Degenhardt Tel.: 03946 / 91 50 83
Neuendorf 4 oder: 0171 933 29 30 (in dringenden Fällen)
06484 Quedlinburg Email: bdegenhardt@hotmail.com

Pfarrgemeinderat

zu erreichen unter Email: pfarrgemeinderat@st.mathilde-quedlinburg.de

Kirchenvorstand

zu erreichen unter Email: kirchenvorstand@st.mathilde-quedlinburg.de

Bankverbindung

Katholische Pfarrei St. Mathilde
IBAN: DE70 8105 2000 0399 7960 61 BIC: NOLADE21HRZ

Gemeinde St. Gertrud

Klosterstraße 19
06458 Hedersleben

Gemeinde Herz-Jesu

Walther- Rathenau-Straße 2
06502 Thale

Erreichbar unter Quedlinburg – Pfarrbüro
